

Pfarrzentrum: Grundstein gelegt

Kirche Feier in Koberner Pfarrei St. Lubentius

Kobern-Gondorf. Die Einladung zur Grundsteinlegung des neuen Pfarrzentrums der Koberner Pfarrei St. Lubentius haben zahlreiche Bürger gern angenommen. Der erste Spatenstich erfolgte am 16. Juni. Nach viermonatiger Bauzeit stehen jetzt die Rohbauarbeiten kurz vor dem Abschluss. Die reinen Baukosten sind mit 730 000 Euro veranschlagt. Das Bistum Trier bezuschusst die Kosten für das Pfarrzentrum mit 60 Prozent und für den Pfarramtsbereich mit 70 Prozent. Die Planungskosten hat das Bistum komplett übernommen.

Jörg Johann begrüßt als Erster Beigeordneter der Ortsgemeinde

Fehlerberichtigung:
Leo Freudenberg =
Mitglied des
Pfarrverwaltungsrates

Weinetikett =
"St.-Lubentius-Tropfen"

Rhein-Zeitung
8. Oktober 2014

das innovative und nachhaltige Vorhaben der Pfarrei. Der stellvertretende Pfarrverwaltungsrat-Vorsitzende Leo Freudenberg, Pastor Jörg Schuh und Baupolier Harald Helm hinterlegten in eine Maueröffnung eine Zeitkapsel mit Urkunde. Das Schriftstück gibt Auskunft über den Zweck des Gebäudes, listet die Seelsorger und Mitglieder des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates auf und bittet um Gottes Segen. In der Kapsel befinden sich der Bauplan, ein Abdruck des alten Pfarsiegels, ein Satz Münzen, eine Sondermünze „600 Jahre Konstanzer Konzil“, die aktuelle RZ und das Weinetikett „Lubentiushof“. Der Kirchenchor untermalte die Feierstunde. Die Grundsteinlegung wurde mit Wein und Döppekochte gebührend gefeiert.



Der stellvertretende Pfarrverwaltungsrat-Vorsitzende Leo Freudenberg (von links), Pastor Jörg Schuh und Baupolier Harald Helm hinterlegten in eine Maueröffnung eine Zeitkapsel mit Urkunde.

Foto: Erwin Siebenborn